

Reichweitzusammenfassung

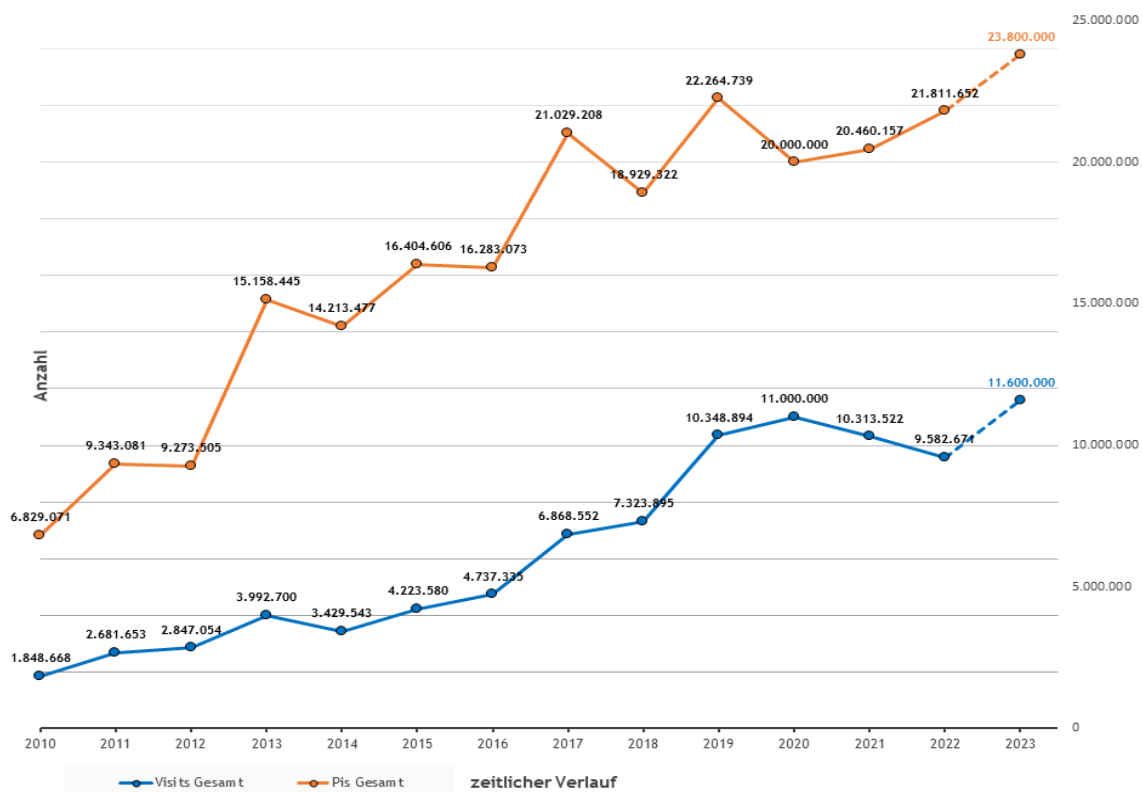
evangelisch.de



Die Gesamtreichweite des Webangebots von evangelisch.de und den angeschlossenen Seiten befindet sich wieder auf Wachstumskurs. Sowohl bei den visits als auch bei den Pls ist es gelungen, die jeweiligen Rückgänge der vergangenen Jahre mehr als auszugleichen und 2023 auf einen neuen Höchstwert zuzulaufen. Es ist zu erwarten, dass die Pls auf einen Reichweitenwert von mindestens 23,8 Millionen und die visits auf eine Reichweite von mindestens 11,6 Millionen kommen werden. Möglich ist, dass es in beiden Bemessungswerten am Ende des Jahres noch bessere Zahlen geben wird. Gründe für das Wachstum sind die Relaunches und technischen Umbaumaßnahmen bei evangelisch.de und bei religionen-entdecken.de.

Die IST-Werte bis einschließlich August liegen bei 23.287.144 Pls (entspricht 98% der Prognose) und 9.575.996 Visits (entspricht 83% der Prognose).

IVW-Zahlen 2010-2023



Die Gesamt-IVW-Zahlen sind öffentlich einsehbar unter <http://ausweisung.ivw-online.de>.

Mehr als die Hälfte aller Nutzer:innen besuchen die Webangebote von evangelisch.de über Smartphones (57,2 %), Tablets (3,7 %) und Phablets (2,2 %), nur rund ein Drittel (35,8 %) per Desktop-Computer. (Quelle: Matomo).

Reichweiten religionen-entdecken.de



Die Gesamtreichweite des Webangebots von religionen-entdecken.de wird 2023 bei über 12 Millionen Seitenansichten und mehr als vier Millionen Besucher:innen im Jahr liegen (Sep-Dez geschätzt) - im Vergleich zum Vorjahr mit ca. 30 % ein erhebliches Wachstum.

Die Reichweitensteigerung ist das Ergebnis zahlreicher Verbesserungen und Erweiterungen des Angebots. So sind zum Jahresbeginn zum Beispiel die Weltkartenfunktion sowie der Bereich für Lehrmittel veröffentlicht worden. Außerdem konnte gegen Ende des 1. Halbjahres das zweite eigene Spiel „Fang die Religion“ live geschaltet werden.

Da die Seite im schulischen Kontext stark genutzt wird, wirken sich die Ferienzeiten auf die Klickzahlen aus: Im Sommer sinken die Werte ab, um sich dann wieder auf höherem Niveau einzupendeln und so die saisonalen Effekte auszugleichen.

Zwei Drittel aller Nutzer:innen (66 %) besuchen religionen-entdecken.de über Smartphones (62 %) und Tablets (4 %), wobei davon auszugehen ist, dass insbesondere der Anteil der Tablet-Nutzung steigen wird, je mehr Schulen damit ausgerüstet werden. Nur noch ein Drittel (33 %) surft über einen Desktop-Computer auf der Seite. Der Anteil der mobilen Nutzung ist im Vergleich zum Vorjahr (61 %) weiter gestiegen.

Die Nutzer:innen verweilen im Durchschnitt zwischen zwei und vier Minuten auf der Seite.

(Quelle: Matomo)

Reichweiten yeet



Das yeet-Netzwerk fördert und unterstützt Social-Media-Auftritte seiner Mitglieder, begleitet sie mit Projekten und Veranstaltungen. Die Highlights im Jahr 2023 sind:

- Fortbildungen zu Kurzvideo-Produktion und Community-Management
- hybride und analoge Live-Veranstaltungen auf dem Kirchentag in Nürnberg und „Digitale Kirche Lounge“ in der Stadthalle Fürth
- Netzwerktreffen in Erfurt im Oktober mit Workshop zu „digitaler Gewalt“
- Instagram-Live-Talks mit Brot für die Welt zum „Atlas der Zivilgesellschaft“
- Konzerte von Jonny vom Dahl in Gemeinden von anderen yeet-Creators
- Liveperformance von Michael Sommers „Bibel-to-go“ zur Frankfurter Buchmesse

Neue christliche Creators im yeet-Netzwerk:

- Pop-Kirchenmusiker Jan Simowitsch
- die Diakone Gianna Baier und Oliver Münch mit @Kirchemalenders auf TikTok
- Daniela Jakobi, @ewiglichtkind auf Instagram und YouTube
- Quinton Ceasar, @pastor_vanniekaap auf Instagram, Pastor in Ostfriesland
- Jonny vom Dahl verbindet Musik, Jugendkirche und Social-Media
- Hugo Siebold plaudert im Podcast Family fatal aus familiären Nähkästchen
- faithpwr zeigt per Instagram, TikTok und Podcast spirituelle Selbstermächtigung
- Robin Feldhaus und Ruben Ullrich bringen mit ihrem Podcast Spielunke den christlichen Glauben und Inhalte aus digitalen Spielen in einen Dialog

Auswahl von Beiträgen über und mit yeet-Sinnfluencer:innen in klassischen Medien:

- Josephine Teske in den [tagesthemen](#) (ab 10:02) und im [NDR Fernsehen](#)
- Maike Schöfer auf [zeit.de](#)
- Steffi und Ellen Radke im ZDF in einer [„37 Grad“-Reportage](#)
- Sarah Vecera auf [rbb Kultur](#)
- im [ZDF](#) über den KI-Gottesdienst von Jonas Simmerlein
- [Der Spiegel](#) über Josephine Teske, Nico Buschmann und yeet

Die Zahl der Kanäle bei yeet am 30. September 2023

- Instagram-Kanäle (32), YouTube (8), TikTok (9), Podcast (13),
- Instagram-Abonnenten: 237.608 (174.740 Vergleich September 2022)
- YouTube-Abonnenten: 206.238 (193.180 Vergleich September 2022)

(Quellen: Radio: MA-Audio, TV: GfK, Print und online: iwv)

Medienreichweite 2022

TV

5 Auftritte
1,13 Millionen Zuschauer*innen
(Einschaltquote)

Print

79 Beiträge
9,04 Millionen Leser*innen
(verbr. Auflage)

Online

67 Beiträge
27,14 Millionen User*innen
(Visits pro Tag)

Radio

22 Interviews und Beiträge
12,81 Millionen Hörer*innen
(Hörer*innen pro Stunde)

Insgesamt
mindestens
50,11 Millionen
erreichte Kontakte

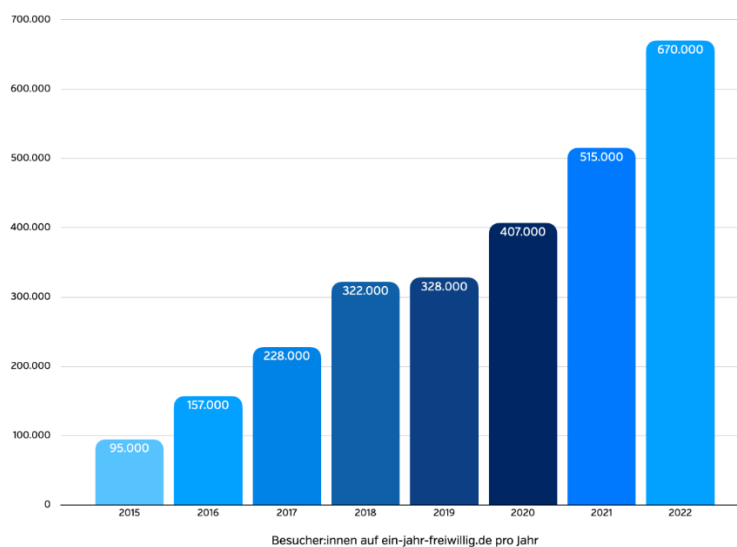
Reichweiten ein-jahr-freiwillig.de



die evangelische
freiwilligenbörse
einsatzstellen. service. tipps.

EIN-JAHR-FREIWILLIG.DE ist eine Stellenbörse für evangelische Freiwilligendienste. Ob Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Deutschland oder Freiwilligendienste im Ausland: Das Portal wird von allen rund 90 Träger-Organisationen genutzt, die im Umfeld der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Freiwilligendienste anbieten. Interessierte finden zirka 20.000 Einsatzstellen in Deutschland und mehr als 500 Angebote für internationale Freiwilligendienste.

Das Portal verzeichnet seit dem Launch im März 2015 stetig wachsende Zahlen von Besucher:innen:

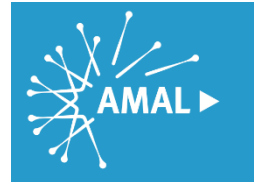


Die Freiwilligenbörse zeichnet sich durch eine relativ hohe Zahl an Aktionen und Aufenthaltsdauer aus - im Durchschnitt 58.000 Besucher:innen und 2,6 Millionen Seitenansichten pro Monat im Jahr 2022. Wer die Freiwilligenbörse besucht, vollzieht sechs Aktionen, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt knapp fünf Minuten. Das deutet auf eine rege Nutzung des Portals hin.

Zum Wachstum der evangelischen Freiwilligenbörse tragen Kooperationen mit externen Partner-Portalen bei, die auf Stellenangebote von EIN-JAHR-FREIWILLIG.DE verweisen:

- [freiwillig-ja.de](https://www.freiwillig-ja.de) ist eine Stellenbörse gemeinnütziger Freiwilligendienste in Deutschland, die vom Bundesarbeitskreis FSJ initiiert ist. Kurze Stellenprofile der evangelischen Träger lotsen User für weitere Informationen und zum Bewerben zu EIN-JAHR-FREIWILLIG.DE.
- Ebenso verweist das Portal www.rausvonzuhause.de zu den internationalen Freiwilligendiensten auf der evangelischen Freiwilligenbörse.
- Die Initiative [freiwilliges-internationales-jahr.de](https://www.freiwilliges-internationales-jahr.de) macht auf ihrer Website und im Rahmen ihres Marketings auf das Angebot von EIN-JAHR-FREIWILLIG.DE aufmerksam.

Reichweiten Amal



Auf der Nachrichtenplattform Amal finden Geflüchtete Lokalnachrichten aus derzeit Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main in ihren Sprachen arabisch Dari/Farsi und ukrainisch. Seit Januar 2023 gibt es auch im Rhein-Main-Gebiet eine Lokalredaktion, die gute Reichweiten erzielt. Die Synergien zwischen den drei Redaktionen in Berlin, Hamburg und Frankfurt führen dazu, dass in allen drei Regionen die Zielgruppen noch besser mit Nachrichten und Berichten versorgt werden können. Für die ukrainische Redaktion gibt es seit Mai 2023 eine Korrespondentin in Hamburg.

Die Reichweiten im Einzelnen:

- Zahl der Kanäle bei Amal: Facebook (8), Webseite (7), Instagram (2), Youtube (2), TikTok (1, inaktiv), Newsletter (1)
- Prognose: Im Jahr 2023 werden die Webseiten voraussichtlich 3,6 Millionen Mal besucht (Basis: Wert bis Mitte September 2023, bis Dezember 2023 hochgerechnet). Die Zahl der Besucher*innen liegt bei 718.000 im gleichen Zeitraum (Quelle: WP-Statistics, Stand 19.09.2023).
- Die Facebook-Seiten von Amal hatten im August/September 2023 eine Reichweite von 3,6 Millionen (Vorjahr, gleicher Zeitraum: 1,6 Millionen)
 - Berlin: Arabisch 638.000, Persisch 983.000, Ukrainisch 94.000
 - Hamburg: Arabisch 206.368, Persisch 638.000
 - Frankfurt: Arabisch 144.000, Persisch 56.000, Ukrainisch 37.000
(Quelle Hootsuite, Stand 19.09.2023)
- Instagram gewinnt an Bedeutung. Reichweiten im August/September 2023: Arabisch 14.300, Persisch 5.200, Ukrainisch: 21.000

Reichweiten gemeindebrief.de



Das Bildportal www.gemeindebrief.de (Onlineauftritt der GEP-Marke „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“) ist die größte Bild- und Textdatenbank im kirchlichen Raum und veröffentlicht tagesaktuell und im Rhythmus des Kirchenjahres professionell aufbereitete Materialien für die gemeindliche Medienarbeit.

Die Fotos, Grafiken und Textbausteine werden unter anderem auf Gemeinde-Homepages, in Newslettern und zunehmend in Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Angeboten wird ein gut genutztes Onlinearchiv mit derzeit 26.000 Fotos, Grafiken und Texten, die den bundesweit knapp 5.000 registrierten Kirchengemeinden für die eigene Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen.

www.gemeindebrief.de verzeichnet 2022 rund

- 109.000 Besuche
- 570.000 Seitenansichten
- 268.000 Downloads

Im Durchschnitt werden täglich knapp 740 Bilder, Cartoons, meditative Texte, Bibelzitate und aktuelle Beiträge für den Einsatz unter anderem auf kirchlichen Websites heruntergeladen. Das sind 31 aktive Zugriffe in jeder Stunde des Jahres. Für die aktuellen Beiträge gibt es eine gut funktionierende Kooperation mit dem Evangelischen Pressedienst (epd).